

Ann-Kathrin Illge, Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt Marketing und Vertrieb im 2. Lehrjahr

Auf der KarriereStart 2018 in Dresden wurde ich zum ersten Mal auf den Ausbildungsberuf der IKK classic aufmerksam und holte mir erste Informationen ein. Als ich ein Jahr später mein Abitur beendete und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz war, entdeckte ich den neuen Ausbildungsberuf bei der IKK classic: Kauffrau im Gesundheitswesen. Nachdem ich mich über die Ausbildung und die anschließenden beruflichen Perspektiven informiert habe, habe ich mich bei der IKK classic beworben und wurde zum Bewerbungsgespräch eingeladen. Auf ein kurzes persönliches Einzelgespräch folgte eine Aufgabe, die man in einer vorgegebenen Zeit lösen und anschließend präsentieren sollte. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt im Bereich Marketing und Vertrieb. Der Bereich Marketing hat viel mit Öffentlichkeitsarbeit zu tun, man organisiert und begleitet Veranstaltungen, erstellt Pressemitteilungen und präsentiert die IKK classic. Außerdem werden wir im Bereich Vertrieb ausgebildet. Hierbei geht es beispielsweise um die Neukundengewinnung und die Firmenkundenbetreuung. Mittlerweile habe ich viele verschiedene Bereiche im Unternehmen kennengelernt und möchte später gerne in einem dieser Bereiche arbeiten.

Celine Walter, Auszubildende zur Kauffrau im Gesundheitswesen mit Schwerpunkt Marketing und Vertrieb im 1. Lehrjahr

Durch die Vorstellung des Ausbildungsberufes der IKK classic in meiner Oberschule, begann mein Wunsch, bei der IKK classic als Kauffrau im Gesundheitswesen zu starten. Nach einer zusätzlichen Recherche im Internet begann ich mit meiner Bewerbung. Ich bekam die Chance, in einem Onlinetest mein Grundwissen zu beweisen. Darauf folgten dann die Einladung zu einem Bewerbergespräch und später sogar die Zusage. Meine ersten Wochen bei der IKK classic waren unglaublich und ich habe es in keiner Minute bereut, diesen Ausbildungsberuf gewählt zu haben. Ebenfalls habe ich schon viele neue Kollegen/innen und andere Auszubildende kennengelernt, die einem die Arbeitsatmosphäre erfrischen. Ich freue mich auf die weiteren Ausbildungsjahre und bin gespannt, was noch alles auf mich zukommt.